



## Bayerischer Philologenverband

Fachgruppe Informatik

März 2014

An die Mitglieder im Bayerischen Philologenverband,  
an die Informatik-Lehrer und Computer-Interessierten,  
an die Systembetreuer/Betreuer für den Computereinsatz

### **bpv-Informatik-Info**

#### **Das Ende von Windows XP naht**

Am 8. April 2014 endet die Ära von Windows XP. Ab diesem Zeitpunkt wird Microsoft keinerlei Updates mehr für das XP-Betriebssystem ausliefern, so dass die Sicherheit von XP auf Dauer nicht mehr gewährleistet ist. Stattdessen sollen die noch äußerst zahlreichen XP-Nutzer zu einem Wechsel zu neueren Betriebssystemen ermuntert werden.



Microsoft will in Kürze in Zusammenarbeit mit Laplink ein neues Umzugstool für XP-Nutzer veröffentlichen, das den Namen PCmover Express trägt. Das Tool hilft bei der Übertragung aller wichtigen Dateien und Einstellungen von einem XP-Rechner zu einem Rechner mit Windows 7, Windows 8 oder Windows 8.1. Dabei werden alle persönlichen Dokumente, Musik-Dateien, Videos, Mail- und Nutzer-Profile berücksichtigt. Das Gratis-Tool wird zunächst in englischer Sprache auf [www.WindowsXP.com](http://www.WindowsXP.com) (<http://www.microsoft.com/windows/en-us/xp/default.aspx>) erscheinen. Später im März soll dann eine deutschsprachige Version folgen.

#### **Die besten Tools für Windows 8.1**

Auf den Ratgeberseiten von [PCWelt.de](http://PCWelt.de) findet man eine Sammlung mit ausgewählten kostenlosen Hilfsprogrammen. Hiermit kann Windows 8.1 sicherer, nützlicher und bequemer gemacht werden. Die Programme betreffen beispielsweise Datei-Management, Zwischenablage, Wiedergabe von Videos und Internet-Streams, Brennen von CDs oder DVDs, Bedienungsführung (u. a. besserer Start-Knopf für Windows 8 / 8.1) und Systemtools.




Link: [www.pcwelt.de/ratgeber/Die\\_besten\\_Tools\\_fuer\\_Windows\\_8.1-Desktop-Tools-8444834.html](http://www.pcwelt.de/ratgeber/Die_besten_Tools_fuer_Windows_8.1-Desktop-Tools-8444834.html)

## Wichtige Tastenkombinationen unter Windows 8.1

Windows 8 mit oder ohne zurückgekehrtem Startknopf wird am schnellsten mit Tastenkürzeln (Shortcuts) bedient. Vorteilhaft ist, dass man teilweise bisherige Tastenkombinationen weiterhin benutzen kann. Windows-Taste + E startet weiterhin den Windows-Explorer und Windows-Taste + D bringt den Desktop.

Seit Windows 8.1 gewährt Windows-Taste + X nicht nur schnellen Zugriff auf viele Systemeinstellungen, hier kann nun auch schneller das System herunterfahren werden.

Nachfolgend einige Tastenkombinationen für Windows 8.1 (nicht vollständig):

<b>Tastenkombination</b>	<b>Auswirkung</b>
Windows-Taste 	Wechselt zwischen dem Startbildschirm und der letzten App
Windows-Taste + C	Öffnet die Charm-Leiste (rechte Randleiste), diese wird an der rechten Seite des Desktops eingeblendet; gleichzeitig wird Uhrzeit und Datum angezeigt.
Windows-Taste + D	Wechselt zum Desktop
Windows-Taste + E	Startet den Windows-Explorer
Windows-Taste + F	Öffnet das Suchfenster für Dateien
Windows-Taste + I	Öffnet das Einstellungsmenü in der Charm-Leiste, zeigt dabei den Ein/Aus-Knopf
Windows-Taste + K	Öffnet das Geräte-Menü in der Charm-Leiste
Windows-Taste + L	Sperrt das System
Windows-Taste + Q	Öffnet das Suchmenü, zeigt alle Apps
Windows-Taste + P	Öffnet die Optionen für einen zweiten Bildschirm
Windows-Taste + R	Öffnet den Ausführen-Dialog
Windows-Taste + U	Öffnet das Center für die erleichterte Bedienung (Bildschirmlupe, Bildschirmtastatur, hoher Kontrast etc.)
Windows-Taste + X	Öffnet eine Art kleines Startmenü, aus dem man unter anderem zum Geräte-Manager gelangt oder das System herunter fahren kann
Windows-Taste + Enter	Startet die Sprachausgabe
Windows-Taste + Pause	Wechselt in die Systemsteuerung / System
Windows-T.+ Pfeil nach unten	Minimiert das Fenster / die App
Windows-T.+ Pfeil nach links	Verkleinert Fenster / App auf die linke Bildschirmhälfte
Windows-T.+ Pfeil nach oben	Maximiert Fenster / App
Windows-Taste + Plus	Bildschirmlupe (wird mit Windows-T. + ESC beendet)

## Kostenfreie Arbeitsblätter für den Französisch-Unterricht

Auf der Internetseite [www.franzoeschlehrer.in](http://www.franzoeschlehrer.in) findet man Arbeitsblätter für den gymnasialen Französisch-Unterricht. Alle Arbeitsblätter können hier kostenfrei im PDF-Format heruntergeladen und im Unterricht verwendet werden.

Die Arbeitsblätter sind nach Themen und Schwierigkeitsgrad sortiert. So findet man gezielt Arbeitsmaterialien, beispielsweise zu China oder der Epoche der Renaissance unter „Dossiers“. Unter „Grammaire“ gibt es spezielle Grammatikübungen und unter „Vocabulaire“ Vokabelübungen.

Die Arbeitsblätter von [www.franzoeschlehrer.in](http://www.franzoeschlehrer.in) sind Teil der Internetpräsenz [www.mittelschulvorbereitung.ch](http://www.mittelschulvorbereitung.ch), die auch für weitere Fächer Kopiervorlagen anbietet.

## Individuelle Adressen bei Google Mail



Ein Googlemail-/Gmail-Account besteht nicht nur aus einer einzigen Mail-Adresse, sondern aus unzähligen verschiedenen Adressen, die alle direkt Ihren Posteingang beliefern. Sie können beispielsweise an einer beliebigen Stelle in Ihrer Mail-Adresse einen oder mehrere Punkte setzen: Beispielsweise kommen Mails an HansWurst@gmail.com also genauso an, wie Mails an Hans.Wurst@gmail.com oder an Ha.ns.Wu.rst@gmail.com. Ebenfalls nützlich ist das Plussymbol, das Sie hinter Ihren Mailnamen setzen und daran jede beliebige Buchstaben- und Zahlenkombination anhängen können. So wird aus der oben genannten Mail-Adresse zum Beispiel HansWurst+Banking@gmail.com oder HansWurst+Privat@gmail.com. Zu guter Letzt können Sie statt gmail.com auch googlemail.com verwenden. Vielseitiger geht's kaum!

## QR-Code-Generator



QR-Codes (engl. Quick Response) sind in Deutschland inzwischen allgegenwärtig. Der QR-Code wurde ursprünglich für die Logistik in der Automobilproduktion des Toyota-Konzerns von der Tochterfirma Denso Wave entwickelt.

Der QR-Code-Generator von A. Haerter und A. Wolf bedarf keiner Registrierung. Die über die Website [QR-Code-Generator.de](http://QR-Code-Generator.de) erstellten QR-Codes sind kostenlos nutzbar für alle Einsatzzwecke (also auch kommerziell, für Werbung etc.).

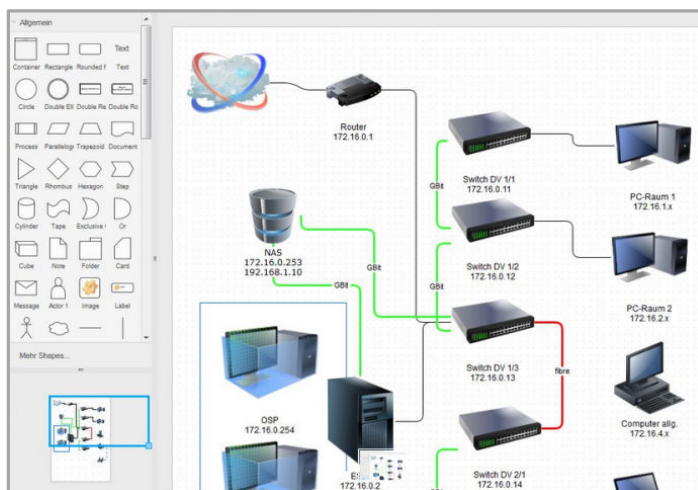
Auf [QR-Code-Generator.de](http://QR-Code-Generator.de) gibt man einen beliebigen Text ein, beispielsweise Erläuterungen, Werbebotschaften, eine Internet-Adresse, Telefonnummern, eine SMS oder Kontaktdaten. Der QR-Code wird automatisch erzeugt. Sie können ihn dann herunterladen oder auf Ihrer Website einbetten. Selbstverständlich können Sie den QR-Code auch ausdrucken oder auf Flyer, Visitenkarten oder Produkte kopieren. QR-Codes ermöglichen so, beispielsweise einen Weblink einfach auf ein Handy zu übertragen.

QR-Codes sind ein praktisches Mobile-Instrument, da durch einfaches Einscannen eine Botschaft angezeigt wird bzw. sich eine manuelle Eingabe einer Internet-Adresse erübrigt.

Zahlreiche QR-Code-Reader gibt es kostenlos für Smartphones (z. B. der „Qr Barcode Scanner“).

## Draw.io – online Diagramme erstellen

Mit [draw.io](http://draw.io) lassen sich diverse Fluss- und Netzwerkdiagramme, Schaubilder oder schematische Zeichnungen und evtl. auch Mindmaps online erstellen und dabei ist es völlig egal, ob als Browser ein Smartphone, Tablet oder ein vollständiger PC zum Einsatz kommt. Verbindet man draw.io mit Google-Drive oder Dropbox, lassen sich die so erstellten Diagramme in der Wolke abspeichern und auch wieder öffnen. Die Bilder können in verschiedenen Formaten exportiert werden.



Die Bedienung ist relativ selbsterklärend: Von der Auswahlbox am linken Bildrand lassen sich Formen, sogenannte Shapes, in den Diagrammbereich ziehen und dort skalieren und drehen. Neben den eigentlichen Formen stehen auch diverse Verbindungslinien und natürlich Textboxen zur Auswahl. Wer unter den zahlreich angebotenen Formen sein Wunschmodell nicht findet, kann unter ‚Datei‘ – ‚Mehr Shapes‘ noch weitere Bibliotheken hinzufügen, unter anderem auch eine Menge weiterer Cliparts.

Online zu benutzen unter <https://www.draw.io/>.

## NETZPOLITIK.ORG



[Netzpolitik.org](http://netzpolitik.org) ist eine Plattform für digitale Bürgerrechte. Als journalistisches Angebot werden Fragestellungen rund um Internet, Gesellschaft und Politik thematisiert und Wege aufgezeigt, wie man sich auch selbst mithilfe des Netzes für digitale Freiheiten und Offenheit engagieren kann. Beschrieben wird, wie die Politik das Internet durch Regulation verändert und wie das Netz Politik und Öffentlichkeit verändert.

Dort gibt es das E-Book „Überwachtes Netz – Edward Snowden und der größte Überwachungsskandal der Geschichte“ (324 Seiten) gratis zum Downloaden:

<https://netzpolitik.org/2014/wir-verschenken-unser-buch-ueberwachtes-netz-der-sammelband-zum-nsa-skandal/>



## INSTANT-C64, ein C64-Emulator im Browser

Der C64 selbst konnte direkt nach dem Start mit BASIC-Befehlen programmiert werden, wobei der Befehlssatz sehr begrenzt war. Den C64-Emulator, der auf der Java-Plattform läuft, findet man unter <http://www.64er-online.de/emulator/>.



Übrigens auch einen Apple-IIe-Emulator gibt es:

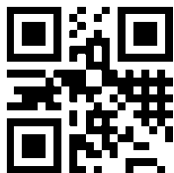
<http://applewin.berlios.de/>

## Haltbarkeit von Datenträgern

Um die Sicherheit von Daten zu gewährleisten, sind regelmäßige Kopien der Datenträger nötig. Dabei ist die begrenzte Haltbarkeit von Datenträgern zu beachten.

<b>Datenträger</b>	<b>maximale Kapazität</b>	<b>maximale Haltbarkeit</b>
Diskette	3,4 MByte	5 bis 25 Jahre
CD	0,7 GByte	15 bis 30 Jahre
DVD	8,5 GByte	30 Jahre
Blu-ray-Disk	50 GByte	30 bis 100 Jahre
USB-Stick, Speicherkarte	512 GByte	10 bis 30 Jahre
Solid-State-Platte (SSD)	1 TByte	5 bis 10 Jahre
Festplatte	4 TByte	10 Jahre
Cloud-Speicher	begrenzt durch Anbieter	?
Buch	ca. 3 MByte	ca. 500 Jahre

Optimale Lagerbedingungen für optische Datenträger sollten für eine lange Haltbarkeit gegeben sein: kein Licht, Zimmertemperatur (10 bis 30 °C) und keine Temperaturschwankungen, 40 bis 60 % Luftfeuchtigkeit, keine Fingerabdrücke, keine Aufkleber, keine Kratzer. Die Haltbarkeit von Festplatte, SSD und USB-Stick wird durch die Anzahl der Schreibzugriffe reduziert.



[www.bpv.de](http://www.bpv.de)

[www.bpv.de/fachgruppen/informatik/newsletter/index.html](http://www.bpv.de/fachgruppen/informatik/newsletter/index.html)

